

## **Kleine Anfrage 2228**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Ausbau eines Neonazi-Zentrums in Kahla?**

Im Rahmen meiner Abgeordnetentätigkeit wurde ich auf den möglichen Ausbau eines Neonazi-Zentrums in Kahla aufmerksam gemacht. Es handelt sich um das Objekt "Burg 19" in Kahla.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Besitzverhältnisse des Gebäudes, gehört das Objekt bereits einem Angehörigen der rechtsextremen Szene?
2. Sind der Landesregierung Bestrebungen von Neonazis bekannt, das Gebäude mit der Anschrift "Burg 19" in Kahla zu einem Neonazi-Treff auszubauen?
3. Ist der Landesregierung bekannt, aus welchen Regionen und Strukturen sich Neonazis im Objekt "Burg 19" bereits niedergelassen haben, dies planen oder am Ausbau beteiligt sind?
4. Welche Erkenntnisse liegen über den aktuellen Stand des Ausbaus vor?
5. Besitzt die Landesregierung Kenntnisse über dort bereits stattgefundenen Treffen und Veranstaltungen der neonazistischen Szene (bitte auflisten nach Datum, Kontext, Teilnehmerzahl)?
6. Liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, dass der Gründer der 1980 verbotenen militanten und neonazistischen Wehrsportgruppe Hoffmann, Karl-Heinz Hoffmann in den Aufbau des Objekts oder den Besitzverhältnissen involviert ist?
7. Welche Unterstützung hat die Landesregierung der dortigen Gemeindeverwaltung und Ordnungsbehörde bisher angeboten? Welche konkreten Maßnahmen sind in diesem Sinne erfolgt oder geplant?

König